Titel

Thema:	FLEX-Festival: Fortbildung "Vielfalt zeigen - Verantwortung tragen" / Präsenz (Diversitätssensible und diskriminierungskritische Reflexionshilfen für den Theaterunterricht) / von Tajan Abdulla & Valerie Usov
Veranstaltungsnummer:	2617T6003

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	Das "FLEX-Fachforum" findet das fünfte Jahr in Folge statt - in diesem Jahr gleich zu Beginn des Festivals am Montag. Im Fachforum werden aktuelle didaktische, pädagogische und ästhetische Fragen des Faches besprochen und unter interessierten Theater-Lehrkräften diskutiert. Das Fachforum erhebt somit den Anspruch, die Weiterentwicklung des Faches voranzubringen. Außerdem wird es im Rahmen des Festivals am Mittwoch eine Fortbildung geben: "Vielfalt zeigen - Verantwortung tragen" / Präsenz (Diversitätssensible und diskriminierungskritische Reflexionshilfen für den Theaterunterricht)
Schwerpunkte/Rubrik:	Sonstige

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Theater
Zielgruppen:	- Alle Lehrkräfte
Schularten:	- Sekundarstufe II, Sekundarstufe I
Veranstaltungsart:	Seminar
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Sven Asmus-Reinsberger, Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
Dozenten:	Tajan Abdulla

Weitere Hinweise

Zusatzinformationen:	Inhalt / Beschreibung: Diese Fortbildung möchte Lehrkräfte dabei stärken, eine diskriminierungskritische, diversitätssensible und verantwortungsbewusste Theaterprojektarbeit zu gestalten. Theaterunterricht ist ein Raum, in dem Schüler:innen sich ausprobieren, ausdrücken und zugleich kritisch über Wirkung, Haltung und Perspektiven nachdenken können. Damit dies gelingt, braucht es eine Projektarbeit, die Vielfalt sichtbar macht, ohne vereinfachende oder verletzende Zuschreibungen zu reproduzieren, und die sensiblen Themen verantwortungsvoll gestaltet. Gemeinsam gehen wir folgenden Fragen nach: 1. Was erzählen wir und warum? Welche Themen und Bilder bringen wir auf die Bühne, mit welcher Haltung, und welche Wirkung können sie haben?

2. Wer erzählt was und wie?
Wie gestalten wir Projektarbeit so, dass Vielfalt sichtbar wird, ohne vereinfachende oder
verletzende Zuschreibungen zu reproduzieren?
Welche ästhetischen Mittel nutzen wir – und wie wirken sie?
3. Für wen erzählen wir und welchen Raum brauchen Schüler:innen dafür?
Wie scha#en wir sichere, respektvolle Probenräume und berücksichtigen unterschiedliche
Perspektiven in Publikum und Lerngruppen?

Wir nehmen Reflexionshilfen in den Blick und loten Möglichkeiten aus, wie künstlerische Freiheit und pädagogische Verantwortung miteinander in Einklang gebracht werden können.

Neben theoretischen Impulsen und praktischen Übungen steht vor allem der kollegiale Austausch im Mittelpunkt: über Erfahrungen, Herausforderungen und Strategien für eine diskriminierungskritische, empowernde und diversitätssensible Projektarbeit im Theaterunterricht an verschiedenen Schulen.

Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

Termin

Termin:	22.04.2026 16:00 bis 18:00 Uhr
Dauer:	2 Zeitstunden

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Junges Schauspielhaus, Wiesendamm 28, 22305 Hamburg